

Zeitschrift: BKGV-Information
Band: - (1989)
Heft: 10

Rubrik: [Sängertagsberichte 1989]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sängertreffen des Kreisgesangverbandes Fraubrunnen

Sonntag, 3. September 1989

Am Sonntag, den 3. September ging mit dem Amtssängertreffen des Kreisgesangverbandes Fraubrunnen der letzte Sängertag dieses Jahres im Bernerland über die Bühne. Organisator war der Gemischte Chor Wiler, der davon profitieren konnte, dass die ortsansässige Firma Buser AG ein Betriebsjubiläum feiern konnte. Sie stellte das Festzelt und andere Lokalitäten für die Durchführung des Sängertreffens zur Verfügung. Bei schon recht herbstlichem, wechselhaftem Wetter besammelten sich um die Mittagszeit die rund 500 Sängerinnen und Sänger zum Aperó vor dem Festzelt. Bald hörte man hier und dort einzelne Chöre im Freien ansingen. Unterdessen wurde den Veteranen und der Presse ein spezieller Empfang geboten.

Um 13.00 Uhr begann das Chorkonzert im Festzelt. Dank guter Organisation war es möglich, die Vorträge ohne störenden Festlärm mitanzuhören. Weniger glücklich war das Problem mit der Lautsprecheranlage, genauer gesagt, mit der Aufstellung der Mikrophone gelöst. Es war eher Glücksache, ob sie am richtigen Ort standen und so dem Chor nützten, in dem der Vortrag ausgewogen übertragen wurde, oder mehr schaden und den Chorklang negativ beeinflussten.

Nun zum Konzert im besonderen:

In lockerer Folge boten die 19 Chöre ihren Vortrag. Dazwischen wurden Grüsse durch die OK-Präsidentin, Hanni Wäfler, dem Gemeinderatspräsidenten (und Chormitglied) Bruno Wymann und dem Präsidenten des KGV Fraubrunnen, Andre Pestoni, an die Anwesenden gerichtet.

Das Liedgut umspannte einen weiten Bogen in Bezug auf Thematik und Stil. Man hörte Lieder und Volksliedsätze altbewährter und einige zeitgenössischer Komponisten; auch solche, das sei mit Verlaub erwähnt, welche doch schon recht viel "Patina" angesetzt haben. Dass gerade ein solches Lied auf "vielseitigen Wunsch" und erst noch innerhalb des Konzertprogramms wiederholt wurde, löste unterschiedliche Reaktionen aus und hat auch beim Schreibenden ein ungutes Gefühl geweckt. Da unterdessen ein mündlicher Meinungs austausch zwischen den Beteiligten zu dieser Sache stattgefunden hat und mehrheitlich eine Übereinstimmung gefunden wurde, wird an dieser Stelle nicht mehr näher darauf eingetreten. So verschiedenartig die Werkwahl war, so unterschiedlich war auch die Qualität der Vorträge; neben sehr guten, bis ins Detail harmonisch, rhythmisch, sprachlich und dynamisch/agogisch ausgearbeiteten Darbietungen gab es leider auch solche, welche recht mangelhaft waren. Was einigen Chören fehlt, ist gute Sprechtechnik und gezielte Stimmschulung.

Der Jugendchor, geleitet von Jan Bruins, umrahmte die nachfolgende Veteranenehrung. Obwohl nur die Hälfte (12 kleine Sänger) des Chores anwesend war, sangen sie die beiden lustigen Lieder keck und frisch. Durch den Veteranenobmann, Walter Fuhrer, durften 16 Sängerinnen und Sänger für langjährige Mitgliedschaft in einem Chor geehrt werden: acht wurden Ehrenveteranen des BKGV, vier Veteranen der SCV und ebenfalls vier Veteranen des KGV Fraubrunnen.

Als Abschluss des offiziellen Teiles sang die ganze Festgemeinde das Volkslied "Du fragsch mi, wär i bi" im Satz von Urs Flück.

Nach dem z'Vieri mit einem währschaften "Yklemmte" konnte der Geselligkeit bei Musik und Tanz gefröhnt werden.

Dem Gemischten Chor Wiler und allen übrigen Helfern, welche für den reibungslosen Ablauf des Festes mitverantwortlich waren, sei für die grosse Arbeit bestens gedankt. Es war ein schöner Tag.

Hugo Knuchel
Präsident der Musikkommission des BKGV



Männerchor Frohsinn Münchenbuchsee

Wir suchen auf Ende Jahr oder früher

Dirigentin oder Dirigenten

Wir proben jeweils am Mittwoch von 20.10 bis 21.45 Uhr
(in den Schulferien finden keine Proben statt)

Auskunft erteilt Ihnen der Präsident

H. Teuscher, Seedorfweg 78, 3053 Münchenbuchsee

☎ Privat 031 863 456 · Geschäft 031 687 403